

Seit 2001 haben die "RABAUE" eine beeindruckende musikalische Reise hingelegt. Mit weit über 5000

Live-Auftritten, 5 LP-CDs und 25 Singles haben sie sich nicht nur in die Herzen ihrer Fans, sondern auch in die Annalen der deutschen Musikszene gespielt. Die musikalische Heimat war immer die rheinische Karnevalswelt, aber auch Schützenfeste, Weinfeste, Betriebsfeiern und Straßenfeste sind regelmäßiger Bestandteil des Tourplans. Doch auch darüber hinaus haben die RABAUE ihre Musik an ungewöhnlichen Orten zelebriert – von Mallorca bis Australien oder Südafrika und Namibia.

Ihr Erfolg spiegelt sich nicht nur in den Zahlen wider, sondern auch in zahlreichen Fernsehauftritten bei renommierten Sendern wie ZDF, ARD, WDR, MDR und RTL. Die Vielseitigkeit der Band zeigt sich in ihrer Fähigkeit, das Publikum mit einer einzigartigen "Rheinischen Partymischung" aus eigenen Liedern und Oldies zu begeistern.

Das Grevenbroicher Open Air, das sie seit Juli 2003 traditionell veranstalten, hat sich zu einem Publikumsmagneten entwickelt, bei dem 4000 Zuschauer regelmäßig in den Genuss von drei Stunden purer RABAUE-Unterhaltung kommen. Eine ihrer bekanntesten Singles, das "Insellied", brachte sie an Strände auf der ganzen Welt. Sowohl auf Mallorca als auch auf Sylt ist dieser Song ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Strandparty.

Ihre musikalische Reise führte sie auch in die Alpen, genauer gesagt ins Zillertal, wo sie mit dem "Hüttenlied" eine Hymne schufen, die in ihrer zweiten Heimat in Hintertux sogar von einheimischen Bands wie den "Jungen Zillertalern" gerne gecovered wird. Das Zillertal wurde zur zweiten Heimat für die Jungs, die regelmäßig an jetzt über 40 Kölschen Wochen teilnahmen und nach der Session ihre "Après Ski Tour" durch die Berge starten.

In der jüngsten Vergangenheit bewiesen die RABAUE nicht nur ihre musikalische Vielseitigkeit, sondern auch ihre soziale Verantwortung. Während der Corona- Pandemie initiierten sie die "Corona Biergartenkonzerte", um die Gastronomie in dieser schweren Zeit zu unterstützen. Ihr emotionales Stück "Op eimol" und das dazugehörige Video erreichten weit über eine Million Streams. Jeden Dezember sind sie auch mit ihrem komödiantischen Weihnachtstheater unterwegs.

Die RABAUE bleiben kreativ und frisch, und für die Session 2026 waren sie mit ihren neuen Hits „Baila,Baila“(mit Ikke Hüftgold) und der wunderschönen Ballade „Wer einmal he in Kölle war“ am Start.

Rabaue sind :

Alex Barth (Gesang), Peter van den Brock (Keyboard), Martin Kuhlewind (Schlagzeug), Benjamin Weissert (Bass) und Christian Barth (Gitarre).